



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 79 | 11.06.2014 | www.investor-magazin.de

Focus Ventures

Es liegt etwas in der Luft

bmp media investors
Zeit für die Rückkehr



Ivanhoe Mines
Finanzierung



Klöckner & Co.
Bewegung



Pilot Gold
Entdeckung



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Editorial

Liebe Leser!

Mario Draghi befindet sich auf der Flucht. Der **EZB**-Präsident rennt allerlei Dingen davon: der Deflation, den Staatsschulden und der Kreditklemme. Nun holte der Italiener zum großen Schlag aus. Am vergangenen Donnerstag kam er mit einem wissenden Lächeln zur Pressekonferenz der Notenbank und verkündete historische Maßnahmen: so wird der Leit-zins auf 0,15% gesenkt, Banken müssen für ihre bei der EZB geparkten Einlagen einen Strafzins von -0,10% zahlen. Zudem kündigte Draghi ein milliardenschweres Kreditprogramm an. Ob er nun zum Magier der Märkte wird, werden die nächsten Wochen und Monate zeigen. Der große Schluck aus der Pulle könnte sich aber als Eigentor entpuppen. Der flüchtende Draghi ist möglicherweise in eine Sackgasse gelaufen.

EZB im Dilemma

Denn fest steht, dass es nicht unbedingt die Banken sind, die Schuld sind an dem Dilemma. „Man kann die Pferde zur Tränke führen, saufen aber müssen sie schon alleine“, lautet eine Binsenweisheit. Wenn die Unternehmen keine Kredite aufnehmen wollen, obwohl die Zinsen niedrig sind, dann kann die Notenbank sie nicht dazu zwingen. Das ist der wichtigste Grund, warum man sich so sehr vor einer Deflation fürchtet. Dass sich Unternehmen und Verbraucher möglicherweise lieber entschulden als neue Kredite aufzunehmen, darauf deutet auch eine Nach-Krisen-Studie aus den USA hin. Demnach hätten die Wirtschaftsteilnehmer zu wenig zum Investieren und zu viel Sorge vor dem sozialen Abstieg. Daher sei ein Entschulden viel wichtiger. Die Untersuchung gilt zwar nur für die Vereinigten Staaten, man könnte sie aber auch auf Europa übertragen.

Es geht um die Staatsschulden

Dazu kommt: trotz niedriger Zinsen können Banken derzeit in vielen Ländern einfach keine weiteren Kreditrisiken auf ihre Bücher nehmen. Die Ausfallquoten in Südeuropa schwanken je nach Land zwischen 10 und 30%. In solch einer Situation kann keine private Bank freihändig Kredite an die Privatwirtschaft vergeben. In Ländern wie Portugal, Spanien und Griechenland sind zudem viele Privatleute überschuldet. Man darf in diesem Kontext eins nicht vergessen. Die EZB sagt zwar, sie ist für die Preisstabilität verantwortlich. De-facto aber geht es um die Weginflationierung der Staatsschulden. Andernfalls droht einigen Staaten der Bankrott. Und das gilt langfristig auch für Schwergewichte wie Frankreich oder Spanien. Für Anleger bedeutet dies: wer es kann, nimmt Schulden auf und kauft weiter Immobilien. Für das freie Vermögen bleibt nur noch der Aktienmarkt.

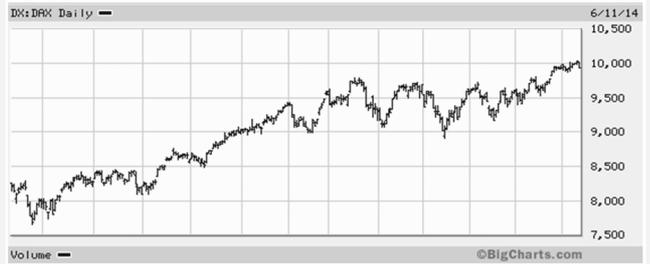
Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Highlights

- 2 Editorial
- 3 Aktie der Woche: bmp media investors
- 4 Deutsche Unternehmen im Fokus: Klöckner & Co., Turbon
- 5 Kurz vorgestellt: Focus Ventures
- 6 Rohstoffnews: Ivanhoe Mines, Pilot Gold, St. Andrew Goldfields
- 7 Rohstoffpreise und Links
- 8-9 Empfehlungslisten

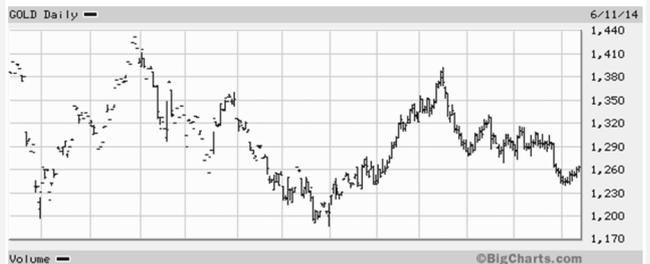
Ausgewählte Charts

DAX



Jahreschart

GOLD



Jahreschart

DAS INVESTOR MAGAZIN

können Sie unter

www.investor-magazin.de

kostenlos abonnieren.

Empfehlen Sie uns weiter!

Aktie der Woche

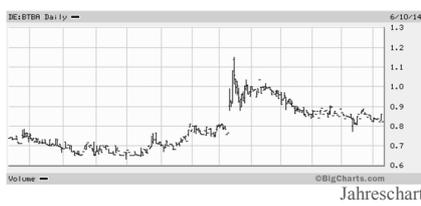
Bmp: Zeit für die Rückkehr

Im Februar 2013 hatten wir Ihnen schon einmal die Aktie von **bmp media investors** (0,82 Euro; DE0003304200) zum Kauf empfohlen. Das war genau der richtige Zeitpunkt, denn das Papier der Beteiligungsgesellschaft im Bereich Internet und Media konnte sich prächtig entwickeln. Jedoch verpassten wir den Absprung zum richtigen Zeitpunkt und schlussendlich blieb uns lediglich ein Kursgewinn von rund 15%, als der Nebenwert durch unsere nachgezogene Stoppsmarke fiel. Maßgeblich hierfür war auch die kurzfristig durchgezogene Kapitalerhöhung im Frühjahr 2014 zum Preis von 1 Euro je Anteilsschein. Dadurch sammelte das Berliner Unternehmen brutto rund 1,9 Mio. Euro ein.

Nur für langfristig orientierte Anleger

Nun könnte der richtige Zeitpunkt zum Wiedereinstieg sein. Die Aktie hat die Kapitalerhöhung verdaut und versucht eine Stabilisierung im Bereich zwischen 0,80 Euro und 0,85 Euro. An der grundsätzlichen „Story“ des Unternehmens hat sich dabei nicht viel geändert. bmp hat eine ganze Reihe von Beteiligungen im Onlinebereich aufgebaut, die trotz der jüngsten Rückschläge für Technologieaktien an der Leitbörse **Nasdaq** mittelfristig den erhofften Geldsegen bringen wollen. Wir favorisieren dabei ...

bmp Media Investors



- „Iversity“ (bmp-Anteil: 22,81%) ist eine Online-Plattform für Universitätskurse, die per Livestream auf den heimischen Computer übertragen werden. iversity dürfte in Kontinentaleuropa bereits die Nummer eins sein und ist in unseren Augen ein Übernahmeziel für große US-Player,
- „Castaclip“ (26,89%) betreibt den Video Discovery Dienst "ilovevideo.tv". Dieser lizenziert kurze Filme von professionellen Produzenten für Internetuser.

Daneben stecken im bmp-Portfolio Beteiligungen an der Wirtschaftszeitschrift **brand eins** (35,36%) und **K2 Internet** (14,78%), einer polnischen IT-Media-Agentur, auch Unternehmen, mit einem weitgehend ausgereiften Geschäftsmodell. Alles in allem rechnen wir damit, dass die Gesellschaft ihr Net Asset Value (NAV) in den nächsten Jahren deutlich steigern kann und mittelfristig große Exits möglich sind. Wie bei unserer Erstempfehlung im vergangenen Jahr gilt aber damals wie heute: die Aktie empfiehlt sich aufgrund des Geschäftsmodells nur für Anleger mit



Quelle: User Mike1024 on en.wikipedia

einem sehr langfristigen Anlagehorizont. Sie sollten sich auf eine Haltedauer von bis zu drei Jahren einstellen.

Keine Überraschungen im Q1

In diesem Jahr hat bmp media investors bisher keine neue Beteiligung erworben. Das erste Quartal verlief ohne große Überraschungen. So wurde ein Minus von 834.000 Euro ausgewiesen. Der NAV hat sich von 0,92 auf 0,93 Euro je Aktie erhöht und liegt über dem aktuellen Aktienkurs. Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahresquartal um 2 Prozentpunkte auf 96% gestiegen. Immerhin kündigte der Vorstand an, dass man im zweiten Quartal eine neue Beteiligung eingehen werde. Als liquide Mittel stehen per Ende März rund 2,3 Mio. Euro zu Verfügung.

Analysten bleiben optimistisch

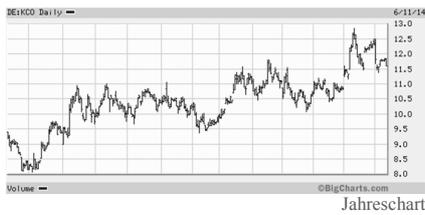
Die Analysten sind durchweg optimistisch. **SMC Research** sieht ein Kursziel von 1,18 Euro als realistisch an, **Montega** fährt traditionell mit 1,30 Euro eine etwas aggressivere Begleitmusik. Zum Jahresende hält SMC einen Umsatz von 4 Mio. Euro und ein Ergebnis je Aktie von 0,23 Euro für möglich. Daraus ergibt sich ein KGV von unter 5. Doch das ist nicht die richtige Größe, um Internetbeteiligungsgesellschaften einordnen zu können. Vielmehr kommt es auf die Attraktivität des Portfolios an. Und da hat bmp unseres Erachtens einige Pfeile im Köcher, die mittel- bis langfristig zu hohen Einnahmen führen können. Für weitere Kurssteigerungen spricht übrigens auch das Umfeld (s. Editorial auf S. 2). In solch einem Markt mit viel zu viel Liquidität auf Investorenseite, dürften auch Nebenwerte wieder in den Fokus von institutionellen Investoren geraten. **Interessierte Anleger können den Titel auf aktuellem Niveau und bei 0,76 Euro einsammeln. Als Stopp empfehlen wir 0,65 Euro. (td) ◀**

Deutsche Aktien im Fokus

Klößner: Zwischen Euphorie und Dämpfer

☒ Noch immer stockt die Produktion von Stahl, denn die Nachfrage hat im Gegensatz zu anderen Branchen noch lange nicht das Vorkrisenniveau erreicht. Laut **Gisbert Rühl**, dem Vorstandschef von **Klößner & Co.**, liegt die Nachfrage allein in Europa noch 30% unter dem Wert vor der Finanzkrise. In den Vereinigten Staaten sind es lediglich -9%. Auch die weltweite Kapazitätsauslastung mit 79,9% per März 2014 sieht nicht gut aus. Im Juni 2008 lag sie bei fast 93%. Überkapazitäten zeichnen also weiterhin den Stahlmarkt aus und deckeln die Preise. Dennoch: bei der Klößner-Aktie (11,67 Euro; DE000KC01000) kommt jetzt endlich wieder mehr Bewegung hinein.

☒ Klößner & Co.



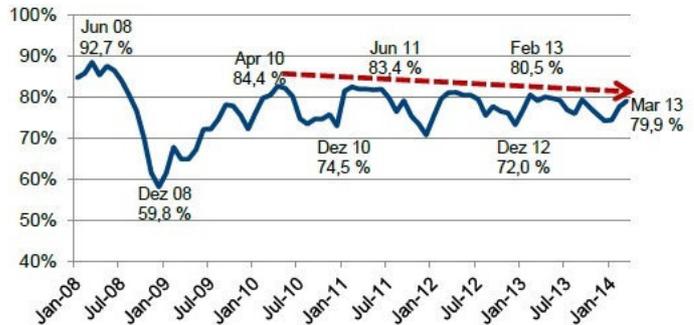
Q1 und Ausblick ziehen Käufer an

Erst war es eine Heraufstufung der **Deutschen Bank**, die für Auftrieb in der Aktie sorgte. Dann traf der Bericht zum ersten Quartal den Nerv des Marktes. So wiesen die Duisburger bei einem leicht verschlechterten Umsatz von 1,572 Mrd. Euro (-3,3%) wieder ein positives EBIT aus. Das sieht zwar mit +2.000 Euro recht bescheiden aus. Doch der Trend zeigt in die richtige Richtung, zumal die Rohertragsmarge von 18,6% auf 19,2% verbessert wurde. Auch die Eigenkapitalquote macht trotz jahrelanger Ebbe im Geschäft mit 37% etwas her. Am wichtigsten ist aber der Ausblick. Und so strebt KlöCo für dieses Jahr die Rückkehr in die Gewinnzone an. Auf diese Möglichkeit hatten wir sie bereits bei unserer Empfehlung im Mai 2013 hingewiesen.

Knauf zieht sich zurück

Doch es gab auch einen kleinen Wehrmutstropfen. Großaktionär **Knauf** hat seinen Anteil deutlich reduziert und sein Paket auf unter 5% gefahren. Damit ist die Übernahmefantasie aus der Klößner-Aktie vorerst raus. Knauf hatte mit seinem Investment eine Verschmelzung seiner Gesellschaft mit KlöCo angestrebt, war aber offenbar am Management gescheitert. Diese Nachricht belastete zunächst die **MDAX**-Papiere. Dennoch: mit dem Ende dieser Spekulationen rückt wieder das operative Geschäft in den Vordergrund. Und das wird der Aktie mittelfristig guttun. Aktuell liegen Sie mit sehr soliden 19% im Plus. **Wir bleiben weiter optimistisch. Noch nicht investierte Leser können Rücksetzer auf 11,50 Euro zum Einstieg nutzen. Neuer Stopp für alle: 10,50 Euro.** (td) ◀

Weltweite Kapazitätsauslastung



Quelle: Klößner

Turbon: Aktie kennt kein Halten

☒ Schon wieder lohnt es sich, über **Turbon** (15,18 Euro; DE0007504508) zu berichten. Und das liegt vor allem an der Aktienkursentwicklung. Die Papiere des Bürokommunikationsspezialisten kennen derzeit kein Halten. Allein seit Jahresbeginn konnte der Wert um mehr als 60% zulegen. Unsere Empfehlung in **Ausgabe 63** vom 12. Februar brachte Ihnen bereits Buchgewinne in Höhe von 45%. Der Hauptgrund für diese Euphorie dürfte die Ankündigung sein, neben einer Basisdividende von 0,60 Euro noch einen weiteren Euro als Sonderdividende auszuschütten. Das ergibt selbst auf dem aktuellen Niveau eine Rendite von 10,5%. Die Hauptversammlung steigt am 18. Juni auf dem Betriebsgelände in Hattingen. **An einen Neueinstieg würden wir derzeit nicht mehr denken, da nach Auszahlung der Dividende ein heftiger Rückschlag droht. Bereits investierte Leser sollten jedoch weiter dabei bleiben. Ziehen Sie Ihre Stoppmarke aber kräftig auf 13 Euro nach.** (td) ◀

☒ Turbon



Kurz vorgestellt

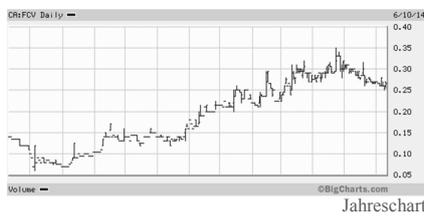
Focus Ventures: Es liegt etwas in der Luft

☒ Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels stand die Weltbevölkerungszahl bei 7.239.337.399. Noch Ende des letzten Jahrtausends lag die Zahl bei etwas über 6 Mrd. Bis 2100 wird die Bevölkerung auf über 10,85 Mrd. Menschen wachsen. Ohne Düngung geht daher bei der Landwirtschaft nichts mehr. Bereits heute hängt 40% der weltweiten Nahrungsmittelproduktion direkt mit der Düngung zusammen. Die drei wichtigsten Bestandteile von Dünger sind Stickstoff, Kalium und Phosphor. Vor allem Phosphor wird für das Wachstum von Pflanzen benötigt und hierfür gibt es bisher keinen gleichwertigen Ersatz.

Marokko ist das Saudi Arabien für Phosphor

Analog zum Ölmarkt, bei dem Saudi Arabien je nach Bedarf den Hahn zu oder aufdreht, agiert Marokko bei Phosphor. Das Land ist Heimat von fast 75% der weltweiten Reserven des Minerals und kontrolliert somit den Preis. Andere Vorkommen gibt es vor allem in Algerien, Syrien und Jordanien. Für Investoren sind diese Länder allerdings weitestgehend uninteressant. In Phosphor zu investieren scheint auf Grund der Marktlage nicht nur kurzfristig eine gute Idee zu sein. Es gibt jedoch kaum direkte Investitionsmöglichkeiten. Die Großen der Branche, **Potash Corp. of Saskatchewan** und **Agrium** sind noch in zu vielen anderen Bereichen aktiv. Lohnenswert kann ein Blick auf die Explorer der Branche sein, wie auf **Focus Ventures** (0,26 CAD; CA34416M1086).

☒ Focus Ventures



Quelle: Focus Ventures

jekt. Die ersten Ergebnisse eines insgesamt 20 Loch umfassenden Bohrprogrammes wurden bereits Mitte Mai veröffentlicht. Die Bohrungen wurden im Abstand von 800m niedergebracht und konnten belegen, dass die Mineralisierung über eine Länge von 4km vorhanden ist. Außerdem liegt die Phosphorschicht nur in einer Tiefe von gut 28m und ist zudem bis zu 1,35m dick. Interessant ist auch, dass der durchschnittliche Phosphorgehalt sehr konstant ist.

Ausübung von Warrants beschleunigt - JV-Gerücht

Erst Mitte April schloss Focus eine Finanzierungsrunde über 1,25 Mio. CAD zu 0,22 CAD je Aktie erfolgreich ab. Zusätzliches Kapital könnte dem Unternehmen bis Ende Juni zufließen, indem Altaktionäre ihre Warrants aus einer Kapitalerhöhung im November 2013 ausüben. Da der Aktienkurs von Focus entsprechend der Vorgaben für einen Zeitraum von mindestens 10 Tagen über der Marke von 0,25 CAD handelte, kann Focus seine Aktionäre zwingen, die Warrants auszuüben oder diese verfallen zu lassen. Insgesamt stehen 12,6 Mio. Warrants aus, die zu einem Preis von 0,20 CAD in Aktien umgewandelt werden können. Konservativ gesehen, könnten Focus bei einer Umwandlung von nur 25% der Warrants rund 650.000 CAD zusätzlich zufließen. Der eigentliche Grund, warum wir auf den Titel aufmerksam geworden sind, ist ein JV-Gerücht, dass wir vergangene Woche in Vancouver aufschnappten. Einem Marktinsider zufolge sind Gespräche mit einem möglichen Partner weit vorangeschritten und stehen wohl kurz vor Veröffentlichung. **Noch bis Ende des Monats werden die 0,20 CAD Warrants den Kurs belasten. Sollte eine JV-Vereinbarung kommen, dürfte der Kurs profitieren. Wir steigen mit Limit bei 0,24 CAD ein. Ihren Stopp setzen Sie bitte bei 0,15 CAD.** (kh) ◀

Südamerikanische Alternative

Focus ist nur eines von einer Handvoll an der Börse in Toronto notierten Unternehmen, das sich der Exploration von Phosphor verschrieben hat. Focus konzentriert sich hierbei primär auf Peru. In unmittelbarer Umgebung betreibt der internationale Bergbaukonzern **Vale** bereits eine Phosphor-Mine und produziert jährlich rund 3,9 Mio. Tonnen des Materials. Ebenfalls in der Nachbarschaft von Focus's Bayovar 12-Projekt befindet sich zudem ein **Hochschild / Mitsubishi** Joint Venture. Bayovar 12 liegt auf den selben Strukturen wie die anderen Projekte. Die Liegenschaft ist nur 40km von einem Seehafen entfernt und der Pan-Amerikanische Highway läuft ebenfalls direkt über das Grundstück von Focus. Aktuell arbeiten die Kanadier an der Erstellung einer ersten Ressourcenstudie für das Pro-

Rohstoffwerte im Überblick

Ivanhoe Mines mit Monster-Finanzierung

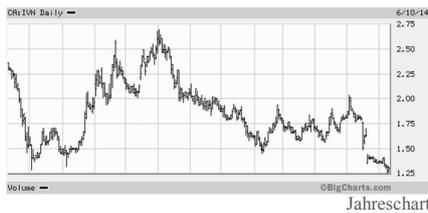
Der Zugang zum Kapitalmarkt war und ist vielen Explorationsgesellschaften im Edelmetall- und Basismetallbereich weiter verwehrt. Insbesondere größere Summen an Kapital, um die jeweiligen Projekte nachhaltig voranzubringen, sind für die Unternehmen seit geraumer Zeit nicht so einfach zu bekommen. Umso bemerkenswerter ist jetzt die gestern vermeldete, erfolgreiche „Monster-Finanzierung“ in Höhe von 168 Mio. CAD

durch die kanadische **Ivanhoe Mines** (1,30 CAD; CA46579R1047).

Die letzten größeren Finanzierungen an der TSX und TSX-Venture in Kanada, sind vor allem der Öl- und Gasbranche zu zuschreiben.

Ivanhoe entwickelt derzeit Kupfer- und Zinklagerstätten im Kongo. Außerdem gehört dem Unternehmen das Platreef Platinprojekt in Südafrika, das jüngst bei einer Transaktion mit 3 Mrd. CAD bewertet wurde. Die aktuelle Finanzierungsrunde besteht aus mehreren Komponenten. Sie setzt sich aus einem „Bought-Deal“, bei der die partizipierenden Banken die Aktien komplett zeichnen und an ihre Kunden weiterreichen, und einer Privatplatzierung, die komplett vom Executive Chairman **Robert Friedland** gezeichnet wird, zusammen. Dass die Mininglegende Friedland selbst 25 Mio. CAD investiert, sollte den Banken die nötige Sicherheit gegeben haben, die Bought-Deal Finanzierung in Höhe von 125 Mio. CAD plus der Mehrzuteilungsoption von 18,75 Mio. CAD zu übernehmen. Das Bankenkonsortium wird von **BMO Capital Markets**, **CIBC** und **Macquarie Capital Market Canada** angeführt. Da Friedland auch bei der letzten Kapitalmaßnahme im November bei einem Kurs von 2 CAD 25 Mio. CAD seines eigenen Geldes investierte, kann man davon ausgehen, dass Friedland an seine Projekte glaubt. Bei der jetzigen Finanzierungsrunde wurden insgesamt etwas mehr als 112,5 Mio. Aktien zu 1,50 CAD ausgegeben. Das aufgenommene Kapital reicht aus, um die drei erwähnten Projekte 2014 weiter voranzutreiben. **Der Aktienkurs von Ivanhoe befand sich in den letzten Wochen im freien Fall. Vor allem Kapitalsorgen der Anleger drückten auf die Stimmung bei dem Papier. Die gestrige Meldung könnte in den nächsten Tagen für weiteres positives Momentum in dem Titel sorgen. So scheint es möglich, dass zumindest das Preisniveau der Finanzierungsrunde erreicht werden könnte. Spekulativ orientierte Leser können hier auf aktuellem Niveau eine Position aufbauen. Sichern sich mit einem Stopp bei 1,10 CAD ab. (kh) ◀**

Ivanhoe Mines

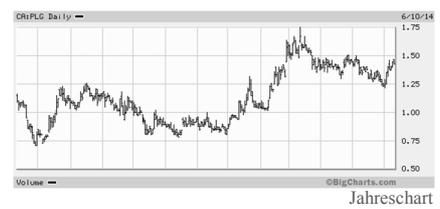


Pilot Gold entdeckt neue Goldzone in Nevada

Unser Empfehlungswert **Pilot Gold** (1,43 CAD; CA72154R1038), Erstleser liegen seit Mitte November bereits 78% vorne, weiß weiter zu begeistern. Neue Bohrerergebnisse vom Kinsley Mountain Projekt in Nevada belegen den Fund einer neuen Goldzone. Ergebnisse vom Right Spot Ziel, 1km südlich von der letzten

Entdeckung, lieferten Wertigkeiten von bis zu 3,35 g/t Gold über eine Länge von 41,1m. CEO **Matt Lennox-King** spricht in der offiziellen Pressemitteilung davon, dass man sich an einem Wendepunkt in Nevada befindet. Die hochgradige, in alle Richtungen offene Mineralisierung auf Western Flank, wird nun durch die neu entdeckte Oxidmineralisierung ergänzt und erhöht dadurch wesentlich die Attraktivität und Robustheit des gesamten Projektes. Bis heute hat Pilot Gold im Rahmen des Sommerexplorationsprogrammes rund 5.000m niedergebracht. Die Resultate von zehn der bisher 13 Bohrlöcher stehen noch aus. **Die Veröffentlichung weiterer Bohrerergebnisse wird auch über den Sommer hinweg den Kurs stützen. Bleiben Sie dabei. Neuleser sollten größere Rücksetzer abwarten. Den Stopp belassen wir vorerst unverändert bei 1,15 CAD und sichern so einen Gewinn seit Erstempfehlung von knapp 44% ab. (kh) ◀**

Pilot Gold



St. Andrew Goldfields mit Explorationserfolg, Goldpreis belastet

Der kanadische Goldproduzent **St. Andrew Goldfields** (0,28 CAD; CA7871885074) feierte vergangene Woche einen kleinen Explorationserfolg. Bohrerergebnisse belegen, dass die auf dem Nachbargrundstück von **Primero** verlaufenden Grey Fox und 147 Zonen über die Grundstücksgrenze hinweg auf dem Hislop Projekte fortlaufen. Grey Fox und 147 waren der Hauptgrund, warum **Primero Brigus Gold** Ende 2013 für 220 Mio. CAD übernommen hatte. Bohrerergebnisse lieferten nun Resultate von bis zu 6,76 g/t Gold über eine Länge von 12,2 Metern. Die Ergebnisse bieten eine interessante Upside zum operativen Geschäft des Unternehmens. Sorgen bereitet St. Andrews der vor allem schwächere Goldpreis in den letzten Wochen. Auf Grund hoher Royaltyzahlungen an **Franco Nevada**, sind die Margen ohnehin schon schwindend gering. Für das zweite Quartal und das Gesamtjahr ist auf Grund von Ausgaben für die Exploration und dem Bau der Taylor-Mine mit einem negativen Ergebnis zu rechnen. **Wir stufen auf „Halten“ ab. Kein Neueinstieg! (kh) ◀**



Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2013	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1263,00	1197,91	5%
Silber (US\$ / Feinunze)	19,26	19,42	-1%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	109,50	110,90	-1%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1882,00	1848,00	2%
Blei (US\$ / Tonne)	2131,00	2238,01	-5%
Kupfer (US\$ / Tonne)	6682,00	7378,01	-9%
Nickel (US\$ / Tonne)	18342,00	14071,00	30%
Platin (US\$ / Feinunze)	1478,71	1358,90	9%
Palladium (US\$ / Feinunze)	854,50	712,20	20%
Zink (US\$ / Tonne)	2121,00	2079,00	2%
Zinn (US\$ / Tonne)	22726,00	22489,00	1%
Mais (US\$ Cent / Scheffel)	447,00	423,00	6%
Baumwolle (US\$ Cent / Pfund)	77,17	84,80	-9%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	297,00	375,00	-21%
Kaffee (US\$-Cent / Pfund)	169,96	113,46	50%
Kakao (GBP / Tonne)	1956,00	1734,00	13%
Raps (EUR / Tonne)	346,00	367,00	-6%
Orangensaft (US\$-Cent / Pfund)	165,05	140,00	18%
Weizen (US\$-Cent / Scheffel)	604,26	600,50	1%
Zucker (US\$-Cent / Pfund)	16,80	16,50	2%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	21,30	19,20	11%
Mastrind (US\$-Cent / Pfund)	204,83	167,10	23%
Sojabohnen (US\$-Cent / Scheffel)	1464,00	1305,00	12%

Stand: 11.06.2014; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- Firmen investieren seit Jahren in den Aufbau und die Führung ihrer Marke. Doch wer ist damit wirklich erfolgreich? Die Automobilbranche dominiert das Interbrand-Ranking – doch auf Erreichtem ausruhen darf sich niemand. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-79-link01>
- Die Weltbank sorgt sich um die anhaltend schwächelnde Konjunktur in den Schwellenländern. Sie hat ihre Wachstumsprognose für die globale Wirtschaft im laufenden Jahr gesenkt und nennt dafür zwei weitere Gründe. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-79-link02>
- Erfolg, Ruhm und Ehre, darum geht es für die Fußball-Profis bei der Weltmeisterschaft. Und natürlich ums Geld. Der Überblick über die Prämien, die die Verbände ihren Spielern versprechen, fördert teils Überraschendes zu Tage.
 ▶ <http://tinyurl.com/im-79-link03>
- Noch immer gibt es kein einheitliches Konzept, um Elektroautos zu laden. Angeblich wagt Tesla-Chef Elon Musk den nächsten Vorstoß. Ein cleverer Schachzug? Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-79-link04>



„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.

Wir kümmern uns um beides.“

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrenvorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.panyarte.de

Pan y Arte e.V.
 Rothenburg 41
 48143 Münster

Tel 0251 – 488 20 50
 Fax 0251 – 488 20 59
info@panyarte.de

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!

Konto 36 36
 Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 370 205 00





LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

RIB Software hat in Folge der Hauptversammlung 0,06 Euro je Aktie als Dividende ausgeschüttet. Bei PNE Wind gab es eine Ausschüttung von 0,15 Euro je Anteilschein. Der Logistikdienstleister VTG hat jeden Aktionär mit 0,42 Euro je Aktie am Erfolg des vergangenen Geschäftsjahres beteiligt. Wir haben unsere Einstiegskurse um die jeweilige Dividendenzahlung abgesenkt. Mehr zu den Aktien von Klöckner & Co. sowie Turbon findet Sie auf Seite 4. In der vergangenen Woche wurde keine der von uns empfohlenen Aktien ausgestoppt.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
bmp	DE0003304200	11.06.2014	-	0,82 €	0,82 €	0,0%		0,85 € Nachkauf bei €0,76
Klöckner & Co.	DE000KC01000	29.05.2013	11.06.2014	9,80 €	11,67 €	19,1%		10,50 € Kaufen
Turbon	DE0007504508	12.02.2014	11.06.2014	10,45 €	15,18 €	45,3%		13,00 € Halten
Fabasoft	AT0000785407	04.06.2014	-	8,15 €	8,25 €	1,2%		6,50 € Nachkauf bei € 8
DEAG	DE000A0Z23G6	28.08.2013	11.12.2013	3,55 €	6,10 €	71,8%		5,10 € Kaufen bis €6
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	16.04.2014	24,00 €	25,85 €	7,7%		20,00 € Nachkauf bei €26
Grammer	DE0005895403	30.01.2013	26.02.2014	18,54 €	42,36 €	128,5%		33,00 € Kaufen bis €41
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	28.05.2014	13,98 €	15,89 €	13,7%		12,50 € Halten
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	-	92,50%	92,50%	0,0%		- spekulativ Kaufen
Wincor Nixdorf	DE000A0CAYB2	27.11.2013	28.05.2014	47,20 €	46,15 €	-2,2%		41,00 € Halten
PNE Wind	DE000A0JBPG2	13.02.2013	08.01.2014	2,59 €	3,00 €	15,8%		2,35 € Kaufen bis €2,95
Demire	DE000A0XFSF0	21.05.2014	28.05.2014	1,30 €	1,34 €	3,1%		0,90 € spekulativ Kaufen
K+S	DE000KSAG888	06.11.2013	21.05.2014	18,85 €	25,01 €	32,7%		24,00 € Halten
UMS	DE0005493654	10.04.2013	21.05.2014	9,38 €	11,60 €	23,7%		7,50 € Halten
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	21.05.2014	7,50 €	7,60 €	1,3%		6,00 € Kaufen
Advantag AG	DE000A1EWVR2	14.05.2014	30.10.2013	7,15 €	7,80 €	9,1%		5,30 € Nachkauf bei €6,75
Puma	DE0006969603	06.11.2012	14.05.2014	219,25 €	210,70 €	-3,9%		185,00 € Kaufen bis €215
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	14.05.2014	13,85 €	24,04 €	73,6%		17,50 € Kaufen
René Lezard Anleihe	DE000A1PGQR1	30.10.2013	14.05.2014	86,00%	77,10%	-10,3%		- spekulativ Kaufen
Continental AG	DE0005439004	27.03.2013	07.05.2014	90,10 €	173,80 €	92,9%		152,00 € Halten
Cancom	DE0005419105	24.10.2012	07.05.2014	10,80 €	38,55 €	256,9%		26,00 € Kaufen bis €33,50
Adidas	DE000A1EWWW0	30.04.2014	07.05.2014	75,26 €	78,25 €	4,0%		70,00 € spekulativ Kaufen
Bayer	DE000BAY0017	11.09.2013	07.05.2014	82,21 €	106,30 €	29,3%		91,50 € Halten
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	07.05.2014	33,90 €	47,25 €	39,4%		35,00 € Abstauben bis €44,40
SAP	DE0007164600	04.12.2013	30.04.2014	59,00 €	55,44 €	-6,0%		47,00 € Halten
Hochtief	DE0006070006	26.06.2013	16.04.2014	47,00 €	65,61 €	39,6%		57,50 € Kaufen bis €64
Indus Holding	DE0006200108	15.01.2014	16.04.2014	27,90 €	37,92 €	35,9%		24,00 € Nachkauf bei €31,30
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	12.03.2014	22,05 €	25,99 €	17,9%		17,50 € Kaufen bis €24,50
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	26.02.2014	23,90 €	36,30 €	51,9%		29,00 € Halten
RIB Software	DE000A0Z2XN6	01.04.2014	-	10,97 €	13,83 €	26,1%		8,00 € Nachkauf bei €10,50
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	01.04.2014	14,25 €	27,78 €	94,9%		18,00 € Kaufen bis €23,75
PSI	DE000A0Z1JH9	26.03.2014	-	13,20 €	14,37 €	8,9%		10,20 € Nachkauf bei €12,50
Evotec	DE0005664809	10.07.2013	26.03.2014	2,55 €	3,64 €	42,7%		3,20 € Halten
Orad Hi-Tec	IL0010838071	19.03.2014	19.03.2014	1,52 €	1,70 €	11,8%		1,20 € Kaufen bis €1,50
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	19.03.2014	20,80 €	22,61 €	8,7%		18,50 € Halten
Elmos Semiconductor	DE0005677108	05.03.2014	-	12,75 €	15,30 €	20,0%		10,50 € Nachkauf bei €12,75
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	05.03.2014	3,65 €	3,69 €	1,1%		2,98 € Kaufen bis €3,65
Lanxess	DE0005470405	09.10.2013	26.02.2014	45,96 €	50,51 €	9,9%		46,50 € Halten
Molgen	DE0006637200	17.04.2013	12.02.2014	13,75 €	10,70 €	-22,2%		10,00 € Halten



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Am gestrigen Dienstag zahlte **ExxonMobil** eine Dividende in Höhe von 0,69 US-Dollar. Diese haben wir von unserem Einstandswert abgezogen, um die korrekte Performance des Titels auszuweisen. Neuer Einstandskurs: 93,09 US-Dollar. Des Weiteren haben wir unser Votum bei **St. Andrew Goldfields** angepasst (siehe auch Seite 6). Unser Einstieg bei **Arian Resources** kam zu früh. Wir sind bei dem Wert gestern ausgestoppt worden.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Focus Ventures	CA34416M1086	11.06.2014	-	-	\$ 0,26			0,15 \$ Kaufen \$0,24
Ivanhoe Mines	CA46579R1047	11.06.2014	-	\$ 1,30	\$ 1,30	0,0%		1,10 \$ Spek. Kaufen
St. Andrew Goldfields	CA7871885074	30.04.2014	11.06.2014	\$ 0,33	\$ 0,28	-15,2%		0,22 \$ Halten
Pilot Gold	CA72154R1038	13.11.2013	11.06.2014	\$ 0,80	\$ 1,43	78,8%		1,15 \$ Kaufen
Activa Resources	DE0007471377	23.01.2013	28.05.2014	2,28 €	2,73 €	19,7%		2,30 € Kaufen
True Gold Mining	CA89783T1021	06.11.2013	28.05.2014	\$ 0,33	\$ 0,41	26,2%		0,33 \$ Halten
AngloGold Ashanti	US0351282068	02.10.2013	21.05.2014	\$ 12,44	\$ 15,93	28,1%		14,50 \$ Kaufen
ExxonMobil	US30231G1022	19.02.2014	07.05.2014	\$ 93,09	\$101,46	9,0%		80,00 \$ Kaufen \$94,05/93,50
Timmins Gold	CA88741P1036	15.01.2014	30.04.2014	\$ 1,38	\$ 1,68	22,2%		1,10 \$ Kaufen
Klondex Mines	CA4986961031	12.02.2014	30.04.2014	\$ 1,85	\$ 1,85	0,3%		1,45 \$ Kaufen \$1,89/1,80
BP plc	GB0007980591	13.03.2013	26.03.2014	5,07 €	6,27 €	23,8%		5,50 € Kaufen
Platinum Group Metals	CA72765Q2053	28.08.2013	05.03.2014	\$ 1,20	\$ 1,22	1,7%		0,85 \$ Kaufen
Occidental Petroleum	US6745991058	08.05.2013	19.02.2014	\$ 87,74	\$ 99,98	14,0%		75,00 \$ Kaufen
Newcrest Mining	AU000000NCM7	26.06.2013	12.02.2014	\$ 9,52	\$ 9,80	2,9%		8,50 \$ Kaufen
Blackheath Resources	CA09238D1069	23.10.2013	22.01.2014	\$ 0,22	\$ 0,30	39,5%		0,20 \$ Kaufen \$0,23/0,20
Focus Graphite	CA34416E1060	14.05.2014	-	\$ 0,52	\$ 0,51	-1,9%		0,35 \$ Kaufen \$0,52/0,49
Uranerz Energy	US91688T1043	14.05.2014	-	\$ 1,41	\$ 1,60	13,5%		1,10 \$ Spek. Kaufen \$1,40/1,44
Prairie Downs Metals	AU000000PDZ2	07.05.2014	-	\$ 0,52	\$ 0,47	-9,6%		0,30 \$ Kaufen \$0,54/0,50
Santacruz Silver	CA80280U1066	22.01.2014	-	\$ 1,00	\$ 0,75	-25,0%		0,65 \$ Kaufen \$1,00



Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Confederation Minerals

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenskonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und

Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetz der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):
Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):
http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf
Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):
http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Ohmstraße 65 | 60486 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329
E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**